

Konzeption für die Arbeit mit jungen Menschen in der Kirchengemeinde Meldorf

„Wir wollen uns umeinander kümmern und uns gegenseitig zur Liebe und zu guten Taten anspornen. Wir sollen uns gegenseitig Mut machen.“
(Hebräer 10, 24-25 in Auswahl BB)

Nach §7 Absatz 3 des Kinder- und Jugendgesetzes (KJG) der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche) gibt sich die Kirchengemeinde durch Beschluss des Kirchengemeinderates eine Konzeption für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, in der auch die Formen und die Art und Weise der Beteiligung geregelt wird. An der Erstellung wirken Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit. Die Konzeption wird regelmäßig, mindestens einmal in jeder Amtszeit des Kirchengemeinderates, evaluiert.

In der Kirchengemeinde Meldorf hat maßgeblich der Kinder- und Jugendausschuss die Konzeption für die Arbeit mit jungen Menschen erarbeitet. Die Form der Konzeption beruht auf dem Leitfaden „In 6 Schritten von der Idee zur Konzeption“ in der Handreichung zum Kinder- und Jugendgesetz, herausgegeben von der Jungen Nordkirche.

Präambel *Grundsätzliches zum Selbstverständnis, Geltungsbereich usw.*

Junge Menschen sind ein wichtiger und zentraler Teil des kirchengemeindlichen Lebens der Kirchengemeinde Meldorf. Als gleichwertige Gemeindeglieder gestalten junge Menschen das Leben in der Kirchengemeinde maßgeblich mit. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sind selbst Expert*innen in Themen, die ihre konkrete Lebenswelt betreffen und werden als diese wahr- und ernstgenommen. Sie werden auch nach ihrer Meinung befragt, ihre Ideen berücksichtigt, (besonders bei relevanten Themen für junge Menschen) in Prozesse eingebunden. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene werden beteiligt und ihnen wird nach ihren Möglichkeiten Mitverantwortung übertragen. Die Arbeit mit jungen Menschen wird dabei geleitet vom Glauben an das Evangelium, der Liebe Gottes und dem Wirken der Heiligen Geistkraft. Die Kirchengemeinde Meldorf orientiert sich auch an den Bedürfnissen und christlichen Glaubensformen junger Menschen. Daraus resultiert, dass spirituelle

und gemeinschaftsfördernde Angebote junge Menschen dort berühren und abholen, wo sie es brauchen.

Eckpunkte aus der **Analyse**: nur, was für die Begründung des Ansatzes, der Ziele und der Schwerpunktsetzung bedeutsam ist

Die Schwerpunkte der Kirchengemeinde Meldorf in der Arbeit mit jungen Menschen liegen derzeit in der Chorarbeit sowie in der Gestaltung von Familien- und Jugendgottesdiensten.

Die musikalische Arbeit bindet viele Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an den Chor als feste Gruppe der Kirchengemeinde. Kinder, die zum Kinderchor gehören, gehen später oft auch zur Jugendkantorei.

Der Familien-, als auch der Jugendgottesdienst werden gut angenommen. Besonders der Jugendgottesdienst ist im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit sehr gut aufgestellt und großräumig bekannt. Allgemein steht während jedem Gottesdienst die „Kinderecke“ im Dom zur Verfügung, welche gerne und oft von Kindern angenommen wird. Grundsätzlich besteht ein guter Kontakt zwischen jungen Erwachsenen der Kirchengemeinde Meldorf und dem Jugendwerk des Kirchenkreises Dithmarschen.

Ein hohes Engagement von Ehrenamtlichen in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die in den meisten Fällen selbst junge Menschen sind, wird dadurch vorausgesetzt, dass eine hauptamtliche Person in diesem Bereich fehlt. Gleichzeitig setzt gerade die Beteiligung von Kindern eine pädagogische Kompetenz voraus und es sind sowohl Schulungen auf der Seite der Ehrenamtlichen als auch auf der Seite der Hauptamtlichen notwendig, die keine konkrete Ausbildung für die Arbeit mit jungen Menschen haben.

Die grundsätzliche Mitwirkung von jungen Menschen im Sinne der höchsten Stufe der Partizipationspyramide ist noch keine Selbstverständlichkeit in der Kirchengemeinde Meldorf und geschieht hauptsächlich auf Nachfrage junger Menschen.

Öffentlichkeitsarbeit

Wirkungsziele:

- Die Angebote der Kirchengemeinde Meldorf für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene werden auf verschiedenen Kanälen bekanntgegeben.
- Die Kirchengemeinde Meldorf wird mit ihren Veranstaltungen für junge Menschen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen wahrgenommen, die bereits Kontakt mit der Kirchengemeinde haben oder

hatten, als auch von denen, die noch keine Berührungspunkte hatten oder haben.

- Die Arbeit mit jungen Menschen wird dort beworben, wo junge Menschen aufeinandertreffen.
- Die Freude der jungen Menschen an den Angeboten ist spürbar.

Handlungsziele/ Aktivitäten zum Erreichen der Handlungsziele:

- Auf der Homepage der Kirchengemeinde Meldorf www.kirche-meldorf.de werden regelmäßig die Angebote für und mit jungen Menschen veröffentlicht und aktualisiert.
- Auf den sozialen Medien (derzeit Instagram @junge_kirche_meldorf) werden zu besonderen Anlässen Inhalte und Veranstaltungen geteilt und dokumentiert.
- Die Kommunikation mit Grund- und weiterführenden Schulen sowie den evangelischen Kitas, die regulär von Kindern besucht werden, die zur Kirchengemeinde Meldorf gehören, wird gestärkt und weiter intensiviert.
- Die Kirchengemeinde bewirbt dort ihre Veranstaltungen für junge Menschen, wo diese sich aufhalten (z.B. Plakate in Schulen und Kitas).

3 Jahres-Ziel: Es gibt eine feste Gruppe, die sich regelmäßig um den Instagramkanal der Jungen Kirche Meldorf kümmert und ihn in Stand hält.

Gottesdienste/ Verkündigung/ Spiritualität

Wirkungsziele:

- Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen wird Glaube altersentsprechend erfahrbar gemacht.
- Junge Menschen erleben, dass Verkündigung und christliches Leben nicht orts- oder zeitgebunden sind.
- Junge Menschen beteiligen sich aktiv von der Planung bis zur Durchführung an Gottesdiensten.
- Junge Menschen spüren, dass Verkündigung lebendig, wild und fröhlich sein kann.
- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene erfahren, dass vor Gott alle Menschen unabhängig ihres Alters, ihres Geschlechts, ihrer Herkunft oder ihrer Sexualität gleich sind.

- Angebote von und für junge Menschen haben die gleiche Wertigkeit wie solche, die sich an andere Zielgruppen richten.
- Kinder erfahren bei Gottesdienstbesuchen eine Willkommenskultur und werden angenommen, wie sie sind.

Handlungsziele/ Aktivitäten zum Erreichen der Handlungsziele:

- Formate, die für alle gedacht sind, sind offen für junge Menschen und berücksichtigen ihre Interessen und Bedürfnisse.
- Es werden Gottesdienste mit und für die Schule gestaltet.
- Hauptamtliche und Menschen, die das 27. Lebensjahr bereits vollendet haben, unterstützen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei der Vorbereitung und Durchführung von Gottesdienstformaten an den Stellen, an denen sie um Hilfe gebeten werden und respektieren dabei unterschiedliche Vorstellungen der Ausgestaltung.
- Es gibt Kinder-, Familien- und Jugendgottesdienste und Formate, die besonders für junge Erwachsene ansprechend gestaltet sind.
- Im Dom steht während der Gottesdienste eine Kinderecke mit Spiel- und Beschäftigungsmaterial zur Verfügung.

3 Jahres-Ziel: Im Familien+Hafen sollen mindestens 50-100 Menschen zu Besuch sein. Mitmachaktionen sind ein fester Bestandteil in den gottesdienstlichen Angeboten für junge Menschen.

Kirchengemeindliches Leben

Wirkungsziele:

- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene erleben, dass es in der Kirchengemeinde Meldorf einen konkreten physischen Raum für sie gibt, an dem sie sich treffen, austauschen und kreativ austoben können.
- Junge Menschen nehmen Angebote wahr, in denen der Glaube durch Singen, Tanzen und Spielen erlebbar wird.
- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene können sich in altersgerechten Angeboten und unterschiedlichen Formaten in einem lockeren Rahmen über ihren Glauben austauschen und weiter ihn ihm wachsen.

- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene werden eingeladen, an Gemeindeveranstaltungen teilzunehmen oder mitzuwirken.
- Ideengebende sind nicht automatisch Umsetzende.
- Junge Menschen sammeln Erfahrungen, die sie für ihre Selbstständigkeit auch in ihrem Glauben brauchen.

Handlungsziele/ Aktivitäten zum Erreichen der Handlungsziele:

- Gemeindeveranstaltungen, die für die gesamte Gemeinde ausgelegt sind, berücksichtigen, dass junge Menschen andere Interessenschwerpunkte haben als Ältere. Dies wird bereits in der Planung mit bedacht.
- Es gibt Angebote für junge Menschen, die bereits konfirmiert sind, die diese einfach nur besuchen können, ohne sich selbst engagieren zu müssen.
- Es gibt einen Raum, in dem sich junge Menschen treffen können, der niedrigschwellig verfügbar ist.
- Die Kinderecke im Dom wird regelmäßig aufgeräumt und weiter gestaltet.
- Konfis werden aktiv in das Gemeindeleben integriert.
- In den Ferien gibt es für junge Menschen die Möglichkeit, den Glauben vor Ort oder unterwegs zu erleben. Dabei wird auch auf (Freizeiten-)Angebote des Kirchenkreises aufmerksam gemacht.
- Jugendliche, die konfirmiert wurden, werden an Fortbildungsmöglichkeiten wie beispielsweise Teamendenschulung, Juleica oder die Preachercard herangeführt und bestmöglich unterstützt.

3 Jahres-Ziel: Beziehungen und Kooperationen zu anderen Kirchengemeinden werden ausgebaut und es gibt ein festes Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene.

Junge Politik

Wirkungsziele:

- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sollen erleben, dass ihre Stimme wichtig ist und gehört wird.
- Es besteht ein Gleichgewicht zwischen den Generationen in Diskussionen, welches zur Demokratiebildung beiträgt.
- Belange/ Sorgen/ Bedürfnisse von jungen Menschen werden ernstgenommen.

- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sind in Gremien genauso selbstverständlich wie Menschen, die das 27. Lebensjahr bereits vollendet haben.

Handlungsziele/ Aktivitäten zum Erreichen der Handlungsziele

- Die Kirchengemeinde Meldorf hält sich an das Kinder- und Jugendgesetz der Nordkirche.
- Es wird sich Themen von jungen Menschen angenommen.
- Der Kirchengemeinderat richtet einen Kinder- und Jugendausschuss ein, dem mehrheitlich Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene angehören.
- Junge Menschen werden bei der Planung, Beurteilung und Evaluation von Konzepten und Veranstaltungen beteiligt.
- Gremien der Kirchengemeinde Meldorf richten ihre Arbeitsweise so aus, dass sie für junge Menschen möglich ist und orientieren sich an ihren Lebenswelten.
- Bei Wahlen in Gremien wird besonders auf junge Menschen zugegangen.
- Jungen Menschen wird klargemacht, dass sie auf eigene Initiative jederzeit Bedürfnisse, Erwartungen und Wünsche insbesondere in den Kirchengemeinderat einbringen können.

3 Jahres-Ziel: Bei jeder Entscheidung stellt sich der Kirchengemeinderat selbstverständlich aktiv die Frage, ob und wie junge Menschen zu beteiligen sind.

Erforderliche Rahmenbedingungen, Ressourcen und Strukturen

Für die Umsetzung ist essentiell, dass die Arbeit mit jungen Menschen in der Kirchengemeinde Meldorf mit finanziellen, personellen und zeitlichen Ressourcen unterstützt wird.

Es bedarf einen festen Posten im Haushalt für die Arbeit mit jungen Menschen. Gute Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gelingt, wenn sich eine hauptamtliche Person dieser Arbeit annimmt und einen großen Stellenanteil für diese Altersgruppe hat. Ehrenamt allein kann dies zeitlich nicht stemmen und auf einer fachlichen Ebene nicht das bieten, was für diese wichtige Arbeit von Nöten ist.

Aufgaben und Zuständigkeiten

Es gibt im Team der Hauptamtlichen eine feste Ansprechperson für Themen und Fragen der jungen Menschen.

Partizipationspyramide

